

Zuspielung
Flöte
Violine
Klavier

Die *1.Studie* ist eine musique-concrète-Komposition, die von den Instrumentalparts sehr zurückhaltend begleitet wird. In dieser Komposition soll das traditionelle Verhältnis zwischen live gespielten Instrumenten und Zuspielung etwas umgewertet werden: Hier bildet die Zuspielung die eigentliche Hauptstimme des Stückes. Dementsprechend sollen sich die Instrumentalstimmen als quasi färbende Begleitung in die Klangwelt der Zuspielung einfügen.

Die Instrumentalparts sind in zwei voneinander unabhängige Folgen von Fragmenten notiert: Eine Reihe von Fragmenten für Flöte und Violine, und eine Reihe von Fragmenten für Klavier. Zu jedem Fragment ist der Einsatzzeitpunkt (in Bezug auf die Zuspielung) angegeben.

Die Instrumentalisten sind an der Rückwand des Aufführungsraumes postiert: Das Duo Flöte/ Violine in der linken hinteren Ecke einander gegenüber sitzend, das Klavier in der rechten hinteren Ecke.

Aufführungsvarianten: Die *1.Studie* kann - neben einer vollständigen Aufführung mit allen Instrumentalparts - auch als reines Lautsprecher-Stück (d.h. nur die Zuspielung) aufgeführt werden. Eine weitere Möglichkeit ist eine Version mit Zuspielung und Klavierpart (ohne das Duo). Diese Versionen können schließlich mit einer simultanen Zuspielung der *5.Studie* aus *Volumen 2* kombiniert werden.

In diesem Falle setzt die Zuspielung der *5.Studie* bei Minute 1'44" der *1.Studie* ein.

Bei einer integralen Aufführung des *Volumen 2* des *Konvoluts* ist die vollständige Version mit allen Instrumentalparts zu spielen.

(Die vorliegende *1.Studie* ersetzt eine vollständig andere Komposition, die ursprünglich (2002) unter dem selben Titel für das *Volumen 2* komponiert wurde. Diese ältere Komposition wurde nun aus dem *Konvolut*-Projekt ausgegliedert und existiert als autonomes Stück unter dem neuen Titel *Studie für Zuspielung und 5 Darsteller* weiter.)